

E-Mail von Wkastner am 5. September 2023 um 12.58 h

zum Nazitext am Kriegsmonument - Verfahren eingestellt

Wegen einer Aktion an dem BundeswehrKriegsklotz mit NaziText an der Dachauer Straße in München erstattete offenbar der KasernenKommandant Anzeige wegen „Hausfriedensbruchs“.

Das Ermittlungsverfahren wurde von der Staatsanwaltschaft eingestellt – wie mir jetzt mitgeteilt wurde (s. Anhang) (Nach Eingang verlinkt: <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dat-eien/Vera2023/StAnwltschftMI20230821anwKastner-Einstllng.pdf>)



Bei der Aktion am 20.07.2023 behaupteten Wichtigtuer der Bundeswehr und der Feldjäger gegenüber der Polizei wahrheitswidrig, es gäbe ein rechtswirksames Betretungsverbot und ich würde Hausfriedensbruch begehen.

Das hätten sie gerne, um ihren NaziText zu schützen.

Sie sollten besser dafür sorgen, dass der unsinnige Denkmalschutz für den Mist aufgehoben wird und den NaziText endlich entsorgen.

Die Aufhebung des skandalösen Denkmalschutzes können die Bundeswehr, der Kasernenkommandoführer oder die Liegenschaftsverwaltung bei der unteren Denkmalschutzbehörde der Landeshauptstadt München veranlassen.

Falls sie dazu nicht in der Lage sein sollten, wären wir gerne dabei behilflich.

wolfram p kastner

INSTITUT für KUNST und FORSCHUNG
münchen tel. 089 – 157 32 19